

Strophosomus (Neliocarus) alpicola n. sp.

Beschrieben von Hermann Kraus in Graz.

Oblongo-ovatus, niger, squamulis piliformibus albis, sutura apicali subfuscis parce, lateribus et elytrorum apice densius vestitus. Elytris supra plus minusve denudatis, parte postica setis sat longis erectis adspersis. Rostro conico, a fronte sulco transverso separato, fronte sulcata, oculis valde prominentibus, parum conicis et retrorsum spectantibus. Thorace longitudine duplo latiore, rude et profunde punctato, interstitiis punctorum parce punctulatis, lateribus modice rotundatis, basi rotundata. Elytris ovato-convexis, latitudine vix dimidio longioribus, fortiter punctato-striatis, interstitiis subtilissime granulatis. Abdomine raris squamulis adperso. Tibiis posticis apice intus ♂ plus, ♀ minus emarginatis.

Long. $4\frac{1}{2}$ —5 mm. Lat. $2\frac{1}{2}$ mm. Kor-Alpe (Styria).

Dem *Str. faber* ähnlich. Körper jedoch bedeutend gedrungener und etwas kürzer. Der Winkel, den der Hinterrand der Augen und die Schläfen mit dem Halse bilden, deutlich stumpfer, daher die Augen weniger nach rückwärts gerichtet. Halsschild und Flügeldecken breiter und kürzer. Oberseite spärlich weiss — bei *faber* dicht bräunlich — beschuppt, Oberseite der Flügeldecken meist mit grösseren glänzenden Kahlflecken. Die Punktierung, namentlich die des Halsschildes, gröber und tiefer.

Länglich eiförmig, schwarz, Oberseite spärlich, die Seiten dichter mit weissen haarförmigen Schüppchen bedeckt, Flügeldecken oben mit grösseren glänzenden Kahlflecken, gegen die Spitze dichter, und daselbst an der Naht bräunlich beschuppt, in den Zwischenräumen mit je einer Reihe weisser absteheuder Borsten. Rüssel gegen die Spitze verschmälert, durch eine Querfurche von der Stirne getrennt, diese gefurcht. Augen stark vorragend, sehr wenig nach rückwärts gerichtet, bei angezogenem Kopf den Vorderrand des Halsschildes gar nicht überragend. Halsschild doppelt so breit als lang, an den Seiten mässig gerundet, Basis gegen die Flügeldecken zugerundet, grob und tief punktirt, in den Zwischenräumen zerstreut punktulirt. Flügeldecken eiförmig, stark gewölbt, seitlich stark gerundet, kaum $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, oben \pm glänzend, kahl, kräftig punktirt gestreift, die Zwischenräume äusserst fein gerunzelt. Hinterleib sehr spärlich und zerstreut beschuppt. Hintertibien gegen die Spitze beim ♂ mehr, beim ♀ weniger ausgeschnitten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Herbert

Artikel/Article: [Strophosomus \(Neliocarus\) alpicola n.sp. 137](#)